

Projektleitung: Jonas Israel, M.A.

Mit eLearning zum schriftlichen Erfolg – ILIAS-Lernmodul zu „(Sozial-)Wissenschaftlichem Schreiben“

Im Zeitraum von April 2015 bis September 2015 wurde das vom eLearning-Förderfonds finanzierte Projekt „ILIAS-Lernmodul ‚(Sozial-)Wissenschaftliches Schreiben‘“ im vergangenen Sommersemester realisiert. Im Rahmen des Projekts wurde auf der Lernplattform ILIAS ein Online-Tutorial zum Thema „(Sozial-)Wissenschaftliches Schreiben“ für Studierende des Bachelorstudiengangs Sozialwissenschaften erstellt. Bei dem Online-Tutorial handelt es sich um die Erweiterung eines im Wintersemester 2014/15 realisierten und vom eLearning-Förderfonds finanzierten Projekts: ein ILIAS-Testmodul im Rahmen der Pflichtveranstaltung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens“ (TWA) im BA Sozialwissenschaften.



Erklärung von Inhalten anhand von nummerierten und markierten Screenshots

Relevanz

Bei der Übung „Techniken wissenschaftlichen Arbeitens“ handelt es sich um eine Veranstaltung, die für alle Studierenden des BA Sozialwissenschaften verpflichtend ist. In der Übung werden Grundlagen (sozial-)wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt, u.a.:

- Recherche in Katalogen und Datenbanken,
- Literaturverwaltung,
- korrektes Zitieren und Bibliographieren,
- wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren.

Das Erlernen dieser Techniken stellt eine Grundvoraussetzung für die Fähigkeit zum (sozial-)wissenschaftlichen Arbeiten dar.

Ausgangspunkt

Zu Beginn des Wintersemesters 2014/15 wurden die Anforderungen für den Beteiligungsnachweis in der Pflichtveranstaltung geändert. Die Studierenden absolvieren nun semesterbegleitend mehrere Kurztests in einem ILIAS-Testmodul, dessen Realisierung ebenfalls durch den eLearning-Förderfonds finanziert wurde.

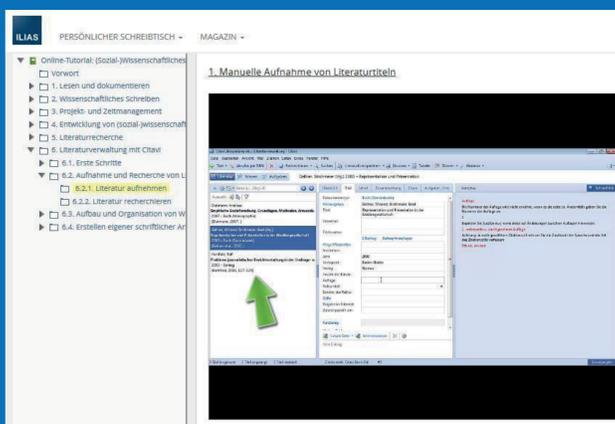
Die neue Form des Beteiligungsnachweises erzielte positive Resonanz bei Studierenden und Dozierenden

- Studierende: Erfolgreiche Bearbeitung der Kurztests bis zum Semesterende von nahezu allen TWA-Teilnehmern
- Dozierende: Testmodul als Anreiz für die Studierenden zur kontinuierlichen Mitarbeit im Seminar und zur intensiven Rekapitulation der Inhalte

Vor dem Hintergrund dieser positiven Erfahrungen sollte das Testmodul im Rahmen des vorliegenden Projekts um ein ILIAS-Lernmodul zum Thema „(Sozial-)Wissenschaftliches Schreiben“ erweitert werden.

Ziele und Zielgruppen

- Unterstützung der Studierenden des BA Sozialwissenschaften sowie ggf. Studierenden anderer Fächer beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten
- Tutorial als ideale, multimediale Ergänzung zu bestehenden Lernmaterialien des TWA-Kurses (Seminarskript, Sitzungsfolien und Kurztests)
- Online-Lernmodul als Nachschlagewerk für Studierende: „Auffrischen“ der TWA-Inhalte, die sie zum Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit, insbesondere ihrer Abschlussarbeit, benötigen
- Verbesserung der Qualität studentischer Abschlussarbeiten
- Tutorial als effektive Maßnahme zur Plagiatsprävention
- Vorbereitung auf die TWA-Kurztests (→ Verzahnung mit dem laufenden TWA-Kurs)



Vermittlung von Inhalten mithilfe von Screencasts im sechsten Kapitel des ILIAS-Lernmoduls

Abschlussprüfungen legen Sie im Laufe Ihres Studiums neben Klausuren und mündlichen Prüfungen in Form schriftlicher (Haus-)Arbeiten ab. Zum Abschluss Ihres Studiums müssen Sie außerdem eine Bachelorarbeit verfassen, das umfangreichste schriftliche Projekt im Rahmen Ihres Bachelorstudiums. Die folgende Tabelle zeigt Ihnen wesentliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Haus- und Bachelorarbeit auf einen Blick.

Gemeinsamkeiten	Unterschiede
<ul style="list-style-type: none"> • Thema der Arbeit: Arbeit soll alle wichtigen Standpunkte der wissenschaftlichen Diskussion zu einem Thema umfassen • Ergebnis der Arbeit: Ihre Position aus der Diskussion zuvor gelesener und exzerpierter Texte und ggf. empirischer Daten • Für Haus- und Bachelorarbeit gute Planung unerlässlich (vgl. Kapitel 3: Projekt- und Zeitmanagement) 	<ul style="list-style-type: none"> • Thema der Bachelorarbeit weicher gefasst als bei Hausarbeit > gründlichere Behandlung des Themas > Bearbeitung einer deutlich größeren Menge an Literatur • Umfang (laut Studienordnung) > Hausarbeit: 10-20 Seiten bzw. 3.000-6.000 Wörter > Bachelorarbeit: 30-50 Seiten bzw. 9.000-15.000 Wörter

(Quelle: eigene Darstellung; vgl. Elting-Camus et al., 2013, S. 43)

Tabellarische und textbasierte Aufbereitung von Inhalten

Inhalt und Umsetzung

Das Online-Lernmodul vermittelt den Studierenden in sechs Kapiteln die wesentlichen Grundlagen (sozial-)wissenschaftlichen Schreibens.

Kapitel 1: Lesen und dokumentieren

Auswertung und Aufbereitung von Literatur: exzerpieren, zitieren, bibliographieren.

Kapitel 2: Wissenschaftliches Schreiben

Schriftliche Beteiligungsformen (Essay, Shortpaper, Protokoll, Klausur etc.), Hausarbeiten und Bachelorarbeit

Kapitel 3: Projekt- und Zeitmanagement

Planung und Strukturierung eigener Arbeitsschritte beim Verfassen einer schriftlichen Arbeit

Kapitel 4: Entwicklung (sozial-)wissenschaftlicher Fragestellungen

Grundsätzliche Gütekriterien und Typen von Fragestellungen, Eingrenzung von Fragestellungen, konkrete Formulierung

Kapitel 5: Literaturrecherche

Darstellung verschiedener Wege der systematischen Literaturbeschaffung: ULB Online-Katalog, elektronische Datenbanken, elektronische Fachzeitschriften, Internetrecherche uvm.

Kapitel 6: Literaturverwaltung mit Citavi

Erläuterung der unterstützenden Funktionen Citavis für den gesamten Prozess der Literaturarbeit im Rahmen wissenschaftlicher Projekte (von der Literaturrecherche bis zur Erstellung wissenschaftlicher Texte)

Die Inhalte des Lernmoduls werden den Studierenden multimedial aufbereitet vermittelt.

- Texte, Abbildungen, Tabellen sowie teilweise markierte und nummerierte Screenshots

- Screencasts: vier Video-Lerneinheiten, in denen ausgewählte Funktionen des Programms am Computer-Bildschirm gezeigt und erklärt werden.

